

Sommerfest zur Einweihung des Bauvorhabens Vürfels 38 a-f in Bergisch Gladbach-Refrath



Fotos: H+P

Sommerfeeling in neuem Ambiente und netter Nachbarschaft

„An die Eigentümer/Bewohner/Nachbarn“ hieß es in der Einladung von Jürgen Hecker, H+P Projekt. Über 100 Gäste erschienen am Samstag, den 28. Juli 2018 zum Sommerfest – der angekündigte Regen blieb auch an diesem Tage, bis auf ein paar Tropfen aus.

Die Bewohner freuten sich über die Gelegenheit sich untereinander näher kennenzulernen und auch mit dem einen oder anderen der beteiligten Handwerker und Ingenieure auf die gelungene Fertigstellung der Arbeiten anzustoßen.

Das Bauvorhaben wurde 2016/2017 projektiert. Auf dem ehemaligen Gelände der alteingesessenen Gärtnerei Müller entstanden sechs Mehrfamilienhäuser mit Eigentums- und Mietwohnungen zwischen 60 und 175 Quadratmetern. Alle komplett unterkellert und über eine Schleuse mit den Tiefgaragen-Einstellplätzen verbunden. Im Frühjahr dieses Jahres waren die ersten Wohnungen bezugsfertig.

Jürgen Hecker berichtete, dass sich die Planung sehr lange hingezogen hat. Erst durch einen Grundstückstausch und unter Mitwirkung der ehemaligen Eigentümer wurde die Voraussetzung zur Genehmigung geschaffen. Dabei sollte nicht unerwähnt bleiben, dass von Seiten der Bauverwaltung sehr konstruktiv an der Realisierung mitgearbeitet wurde.

H+P Projekt sah sich durch Leserbriefe in der Kritik. Demnach ginge es nur darum, in einer Einheitsarchitektur möglichst teure Immobilien für Inves-

toren aus Köln und Randgebieten der Stadt auf engstem Raum zu schaffen und damit wertvolles Grünland in Refrath zu zerstören.

Diese Auffassung kann Jürgen Hecker nicht nachvollziehen. Die moderne Architektur des Objektes entspricht dem Zeitgeist, wobei viel Wert auf die Ausstattung der Wohnungen und insbesondere auch auf viel Grün in der Anlage gelegt wurde. Schließlich sei es auch den Vorbesitzern von vornherein darum gegangen, dass das Gelände möglichst sinnvoll genutzt und harmonisch an die Umgebungsbebauung angepasst wurde. Aufgrund der Zentrumsnähe und Infrastruktur sind sehr viele Ortsansässige junge und ältere Menschen unter den Käufern und Mietern der Immobilie. Das fanden wir auch anlässlich dieses Festes von vielen Anwohnern bestätigt.

Jürgen Hecker rief die Besucher augenzwinkernd dazu auf, doch vielleicht jetzt den einen oder anderen Leserbrief an die Presse zu richten, um darauf aufmerksam zu machen, wie wohl man sich in der neuen Umgebung fühle. (DK)

Bericht über eine Veranstaltung vom 28.07.2018

LESERBRIEF

Ein zufriedener Bewohner durch wachsende Lebensqualität



Man muss schon ein wenig suchen, um die Häuser Vürfels 38 a-f zu finden. Ein Indiz dafür, dass diese neue Wohnanlage sich harmonisch und eher unauffällig einfügt in das bereits bestehende Wohnumfeld. Nach nur wenigen Schritten verlässt man das vertraute Straßenbild und befindet sich in einer modernen Wohnanlage. Die sechs Wohnhäuser sind eingebettet in eine Grünanlage, die auch eine optische Brücke zu dem anschließenden Wäldchen mit Kahnweiher und Tennisplatz bildet.

Die Gesamtkonzeption, die sich mit ihrem Baustil einfügt in das Wechsel-

spiel von alten und neuen Häusern, bietet beste Voraussetzungen für ein gutes Miteinander. Die Mischung aus jüngeren und älteren Familien, Kindern sowie Seniorinnen und Senioren spiegelt die Bevölkerungsstruktur des Stadtteils wieder.

Auf einem ersten Fest zum Kennenlernen trafen sich die Bewohnerinnen und Bewohner und waren sich schnell einig darin, eine aktive Nachbarschaft zu entwickeln. Fazit: Refrath wächst und gewinnt weiter an Lebensqualität.

R. Müller (Bewohner)